



Grundschule Vorderes Kandertal

79589 Binzen · Schulstraße 9
Telefon 0 76 21 / 16754 -30
Fax 0 76 21 / 16754 -33
E-Mail: poststelle@gs-vk.schule.bwl.de

Binzen, den 13. Juli 2023

An das
Landratsamt Lörrach
Dezernat V – Stabstelle Planung, Steuerung & Koordination
Frau Eichin
Palmstraße 3
79539 Lörrach

**Stellungnahme zum Antrag des Schulträgers zur Aufstockung der Schulsozialarbeit
an der Grundschule Vorderes Kandertal**

Sehr geehrte Frau Eichin,
sehr geehrte Damen und Herren,

an unserer Ganztagsgrundschule in Wahlform mit ihrem Hauptsitz in Binzen sind 9 Klassen und eine Sprachvorbereitungsklasse eingerichtet. Weiter gehören zu unserer Grundschule drei Schulaußenstandorte in Eimeldingen, Rümplingen und Schallbach, an denen insgesamt 12 Grundschulklassen unterrichtet werden.

Unsere Schulsozialarbeit ist momentan mit einer 50%-Stelle (+ derzeit 25% Corona Aufholpaket befristet bis 31.07.23) ausgestattet.

Mittlerweile werden an unserer Verbandsschule, zu deren Schulbezirk neben den oben genannten Gemeinden noch die Gemeinden Fischingen und Wittlingen gehören, Kinder aus 21 Nationen unterrichtet, viele Kinder kommen mit wenigen bis gar keinen Deutschkenntnissen durch Zuzug auch während des laufenden Schuljahres. Die Sprachvorbereitungsklasse am Standort Binzen kann dabei nur 24 Kinder, darunter momentan 17 ukrainische Flüchtlingskinder, aufnehmen, alle anderen Kinder werden in den Klassen an den jeweiligen Schulstandorten unterrichtet. Neben den sprachlichen Problemen spielen auch die soziokulturellen familiären Hintergründe eine entscheidende Rolle bei einer notwendigen Integration dieser Kinder.

Seit der Coronapandemie haben psychische Problemlagen (häufig Angststörungen) bei einzelnen Kindern und ihren Familien stark zugenommen. Hier musste der Fokus der Schulsozialarbeit auf die Einzelfallarbeit gerichtet werden, so dass für andere notwendige gruppenspezifische Angebote gerade am Ganztagsstandort Binzen nur wenig Zeit blieb.

Gerade an den vielen Standorten unserer Schule ist zur Qualitätssicherung unter Nachhaltigkeitsaspekten eine kontinuierliche Unterstützung und Begleitung vieler Kinder und deren Eltern notwendig. Diese Qualität kann aber nicht erreicht werden, wenn die Schulsozialarbeiterin mit ihrer 50%-Stelle täglich den Schulstandort wechseln würde.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Kaiser, Rektor